LISE MEITNER GYMNASIUM
NEUENHAUS UELSEN

Elternbrief November 2026

Unsere erfolgreichen Schwimmerinnen in Berlin



Acht Schülerinnen der Jahrgänge 7 und 8 vertraten unsere Schule beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin. Nach der erfolgreichen Qualifikation über den Bezirksentscheid in Emden und den Landesentscheid in Hannover durften sich die Mädchen der Wettkampfklasse III nun mit den besten Schulmannschaften Deutschlands messen. Mit großem Einsatz und echtem Teamgeist erreichten sie einen hervorragenden 9. Platz auf der Bundesebene. Zur Mannschaft gehören Tjalda Brink, Finja Brinkmann, Helene Brouwer, Sina Epmann, Evelyn Harmelink, Lea Horselenberg, Anni Menken und Wanda Weber. Sie wurden nach Berlin begleitet und bestens unterstützt von Frau Harmelink, der Mutter von Evelyn und Frau Teepker. Neben den spannenden Wettkämpfen in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark bot die Finalwoche viele besondere Erlebnisse und Eindrücke in der Hauptstadt. Herzlichen Glückwunsch an unsere acht Schwimmerinnen zu diesem großartigen Erfolg! *Jutta Teepker*

Schulhund Raya

Seit den Herbstferien hat Schulhund Raya ihren Dienst am LMG aufgenommen. Raya ist eine junge Labrador-Border-Collie-Mischlingshündin, sie ist freundlich und ausgeglichen und von klein auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gewöhnt. Sie wird von ihrer Halterin Frau Ardali in ihrer Ausbildung als Schulhündin begleitet. Zur einjährigen Ausbildung gehören die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Einsatzmöglichkeiten an einer Schule, das Erkennen und Deuten der Körpersprache und der Stresssignale, Tierschutz- und Hygieneaspekte, rechtliche Grundlagen sowie die Gestaltung sicherer Lernsituationen für Mensch und Tier. Bereits jetzt hat Raya den Hundeführerschein absolviert und Erfahrungen in Agility und Rallye Obedience gesammelt. Raya hat in der Schule einen Raum, in dem sie sich ausruhen kann.
Raya wird im Unterricht zur pädagogischen Co-Akteurin, die das Lernklima, die soziale Dynamik und die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflussen kann. Schüler werden sensibilisiert, wann ein Hund Ruhe braucht und gestresst ist und übertragen diese Sensibilität auf den Umgang mit Mitschülern. Damit der Hund in der Klasse sein kann, müssen klare Regeln eingehalten werden, etwa leise sprechen und keine hektischen Bewegungen machen. Automatisch führt die Anwesenheit des Hundes dazu, dass Schüler sich rücksichtsvoll und ruhig verhalten. Häufig gelingt es, über den Umgang mit dem Hund, dass Außenseiter besseren Anschluss an die Klassengemeinschaft finden. *Simge Ardali*

Abdullah al Hadid mit dem Preis der Lise Meitner-Stiftung geehrt



Mit Mustafa al Hadid hat in diesem Jahr der Schüler mit dem besten Abitur den begehrten Preis erhalten. Nach der Begrüßung durch das Stiftungsratsmitglied Frau von Steuber, den Grußworten von Stiftungsvorstand Gerhard Herrenbrück und Samtgemeindebürgermeister Günther Oldekamp, schaute Jaber Faraman zurück auf die dank vieler Unterstützer gelungene Integration der syrischen Community in Neuenhaus, zu der auch Abdullah und seine Familie gehören.
In der anschließenden Laudatio würdigte Uwe Lins als ehemaliger Physiklehrer und Tutor Abdullahs dessen besondere Charaktereigenschaften und zwischenmenschliche Qualitäten, die Abdullah zu einem verdienten und würdigen Preisträger machten. So habe ihn immer der „unbedingte Drang, das Maximum an geistiger Tätigkeit zu leisten“ ausgezeichnet. Dabei sei er sich stets der besonderen Bedeutung seines fördernden Elternhauses bewusst gewesen – so habe er sich beim Abi-Mottotag „Kindheitshelden“ mit kariertem Hemd und Cordhose als sein eigener Vater, „sein großes Vorbild“ verkleidet. Abdullah habe jedoch keineswegs nur seinen eigenen Erfolg im Blick gehabt, sondern seine Mitschüler mit seinem Wissen und seinen Erklärungen unterstützt, ganz konkret vor Klausuren und den Abiturprüfungen. Dies sei durch Äußerungen von Mitschülern wie „ohne Abdullah bin ich verloren“ nur allzu deutlich geworden. Mit Abdullah wurde ein zielstrebiger, fleißiger, sehr intelligenter sowie sozialer und hilfsbereiter junger Mann ausgezeichnet, der sich durch Schwierigkeiten nicht entmutigen lässt. Wir haben uns gefreut, ihn unterrichten zu dürfen.

Vision Schule - Ideen für den Unterricht

Unter diesem Titel findet am 11. November eine schulinterne Lehrerfortbildung des NLQ (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung) statt, an dem das Kollegium des LMG geschlossen teilnimmt. Alle Lehrer belegen an diesem Tag drei Online-Workshops, in denen praxisnahe Anregungen für den Unterricht gegeben werden. Etliche Workshops beschäftigen sich mit KI, z.B. mit dem datenschutzkonformen Einsatz von KI-Chatbots im Unterricht, mit der KI-gestützten Erstellung interaktiver Unterrichtsmaterialien oder der Einführung in das Prompting zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen. Aber auch andere digitale Werkzeuge und Methoden werden erklärt und ausprobiert: das Erstellen von Erklärvideos mit Tablet und Greenscreen, der kollaborative Unterricht mit mobilen Endgeräten, das selbstgesteuerte und projektorientierte Lernen mit digitalen Pinnwänden und mehr. Social Media und die Resilienzstärkung von Schülerinnen und Schülern stellen ein weiteres wichtiges Thema dar.
Wir hoffen auf viele nutzbare Erkenntnisse, die wir in unseren Unterricht integrieren können. An diesem Tag fällt der Unterricht in der Schule aus. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben für einen häuslichen Studientag.

Mit herzlichen Grüßen

Fenni Vadaar